

Die Große Transformation und das Schweigen der Medien

20. bis 21. Juni 2016
Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder

Programm

Montag, den 20. Juni 2016

- 10.00 Uhr Anmeldung und Stehkafee
- 10.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung:**
Dr. Michael Hartmann
Prof. Dr. Reinhold Leinfelder, *HdZ Berlin*
- Warum diese Tagung?**
Roland Zieschank, FFU
- 10.45 Uhr **Die Medien und der Klimawandel:
Probleme der Berichterstattung**
Prof. Dr. Stefan Rahmstorf
Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)

Große Transformation und Politik

Moderation Roland Zieschank

- ab 11.15 Uhr **Wissenstransfer als strategische Kommunikation in der Politik**
- 11.20 Uhr **Transformationsstrategien im Stau**
Dieter Janecek, MdB. Sprecher für Wirtschaftspolitik BÜ90/Die Grünen
- 11.35 Uhr **Welche Informationsstrategien bestehen auf Bundesebene?**
Dr. Christiane Schwarte, Abt. Gesellschaftspolitische Grundsatzfragen, Bürgerbeteiligung, Informationsrechte (BMUB)
- 11.50 Uhr **Kommentar: Der Versuch, Zukunft zu kommunizieren**
Dr. Joachim Borner, Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH, Berlin
- 12.05 Uhr **Kommentar von Seiten der Informationsnutzer**
Fritz Lietsch, ALTOP Verlag, Chefredakteur des Magazins Forum Nachhaltig Wirtschaften, München

12.30 Uhr Mittagessen

Große Transformation und (ihre) Medien

Moderation: Manfred Ronzheimer

ab 14.00 Uhr **Qualitätsjournalismus mit Zukunft?**

14.00 Uhr **Wissenstransfer im Information Overload**
Stefan Niggemeier, *Übermedien GmbH, Berlin (angefragt)*

14.20 Uhr **Die Lage der Medien 1:
Wie Social Media die Kommunikation verändern –
Beispiel Wissenschaftskommunikation**
Henning Krause, *Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher
Forschungszentren e.V., Berlin*

14.40 Uhr **Die Lage der Medien 2:
Themen und Inhalte**
Joachim Wille, *Frankfurter Rundschau*

15.00 Uhr **Journalismus und Nachhaltigkeit**
Dagmar Dehmer, *Der Tagesspiegel, Berlin*

15.30 Uhr **Kommentar: Erwartungen an den Wissenstransfer**
Prof. Dr. Martin Jänicke, *Institute for Advanced
Sustainability Studies Potsdam e.V. (IASS)*

**Zwischenfazit: Wo und wie begegnen sich Transformationskonzepte
und Gesellschaft?**

16.10 Uhr Pause

Neue Medienformate für die Große Transformation

Moderation: Michael Hartmann

16:30 Uhr **Förderung einer nachhaltigen Entwicklung? Konzepte und Medienbericht-
erstattungsformen im europäischen Kontext**
Maxi Freund, Berlin

17.00 Uhr **Kommunikation über den Wandel:
Das neue Nachhaltigkeits-Medium N21.press**
Friedrich Hinterberger, *n21.press, Wien*

17.20 Uhr **Lösungsorientierter Journalismus:
Perspective Daily**
Dr. Maren Urner, *Perspective Daily, Münster*

17.40 Uhr **Kommentar seitens Politik: Die gesellschaftliche Debatte
über die Große Transformation**
Michael Müller, *Staatssekretär a.D.,
Bundesvorsitzender NaturFreunde Deutschlands, Berlin*

18.00 Uhr Abendessen

Neue Medienformate - Fortsetzung

19.00 Uhr **Was und wo sind Dritte Orte?**
Prof. Dr. Reinhold Leinfelder, *Direktor Haus der Zukunft Berlin*

Ende gegen 20.00 Uhr

anschließend Diskussionen und informelle Gespräche

21.00 Uhr + 22.00 Uhr Shuttle zum S-Bahnhof Nikolassee

Dienstag, den 21. Juni 2016

8.30 Shuttle vom S-Bahnhof Nikolassee zum Tagungshaus

Große Transformation und ihre Pioniere –
Akteure, Nutzer, Zielgruppen

Moderation: Reinhold Leinfelder

9.00 Uhr **Nationale Strategie für Citizen Science –
Partizipation als Lösung?**
Dr. Katrin Vohland, *Museum für Naturkunde, Leibniz-Institut
für Evolutions- und Biodiversitätsforschung, Berlin*

9.30 Uhr **Transformativer und partizipativer Journalismus
als zugleich mediale und soziale Innovation**
Manfred Ronzheimer, *Journalist, Berlin*

zwischendurch Kaffeepause

10.00 Uhr **Die Große Transformation als Herausforderung
für Politik und Zivilgesellschaft**
Dr. Daniela De Ridder MdB, *Lingen*
Prof. Dr. Hubert Weiger, *Vorsitzender Bund für Umwelt
und Naturschutz (BUND), Berlin*

Gemeinsame Diskussion und Schlussfolgerungen

Blitzlicht der Teilnehmenden

12.15 Uhr **Ausblick**
Prof. Dr. Miranda Schreurs, *Leiterin FFU, Berlin*

12.30 Uhr Mittagessen, Ende der Veranstaltung

12.30 bis 14.00 Uhr - Shuttle zum S-Bahnhof Nikolassee

Die Tagung ist als Bildungsurlaub anerkannt.